

mai 2010



SCBK  
clubnachrichten



■ <b>Inhaltsverzeichnis/Impressum</b>	Seite	2
■ <b>Vorwort</b>		
■ Erfolge	Seite	3
■ <b>Vorstand</b>		
■ Jahresbericht des Präsidenten	Seite	4 – 5
■ <b>Alpin</b>		
■ Eine JO-Saison mit vielen Höhepunkten	Seite	7 – 11
■ <b>Technische Leitung</b>		
■ What a season - SCBK total!	Seite	13 – 15
■ Gut ausgebildete Trainer und Leiter bilden die Grundlage	Seite	17
■ <b>Nordisch</b>		
■ Das war die Nordische Saison	Seite	18 – 19
■ <b>Snowboard</b>		
■ Saisonbericht	Seite	21
■ <b>Breitensport</b>		
■ Jahresbericht Chef Breitensport	Seite	23
■ Durchgeführte Touren	Seite	25
■ <b>Allgemeines</b>		
■ Monika Würsch und Markus Vogel sind Clubmeister	Seite	27
■ Glattistafette - zwei Mannschaften, zwei verschiedene Ziele	Seite	29
■ Impressionen Club-Weekend	Seite	30 – 31
■ Terminkalender SCBK 2010/2011	Seite	32
■ <b>NSV-News</b>		
■ 75 Jahre Nidwaldner Skiverband	Seite	33 – 34
■ Aus dem NSV-Nordisch-Team / Alpines	Seite	34 – 35

### Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 75/Mai 2010  
 Offizielles Cluborgan des Skiclubs  
 Beckenried-Klewenalp

**Erscheinung:**  
 2x pro Saison (Mai/November)

**Redaktion:**  
 Rita Niederberger  
 niederberger.rita@gmx.ch

**Layout:**  
 Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf  
 Ueli Flüeler, Patricia Britschgi

**Druck:**  
 Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

**Club-Adresse:**  
 Skiclub Beckenried-Klewenalp  
 6375 Beckenried

**Internetadresse:**  
 www.scbk.ch

**E-Mail:**  
 info@scbk.ch



## Erfolge

Was für ein Vereinsjahr! Der SCBK feierte Erfolge auf der ganzen Linie: Mit sportlichen Leistungen, gesellschaftlichem und einem Winter mit genug Schnee um „z‘Bode z‘fahre“. Hier einige Fakten des Skiclubjahres 2009-2010:

- Schweizermeisterschaftsmedaillen durch Markus Vogel, Bernhard und Maria Niederberger sowie Avelino Näpflin
- GP Migros Finalpodestplätze durch Yannick Chabloz und Lorena Käslin
- Podestplätze beim ZSSV JO Codex Cup Einzelwertung durch Gina Zumbühi, Maria Niederberger und Lorena Käslin.
- Sieg beim ZSSV JO Codex Cup und NSV Alpin Cup in der Mannschaftswertung
- Dazu viele Spitzenplätze an Internationalen, Nationalen, Interregionalen und Regionalen Rennen in allen Schneesportarten.
- Teilnahme am Wasa-Lauf
- Rekordbeteiligung in den JO Trainingsgruppen Alpin, Nordisch und Snowboard
- Rennanlässe wie Rossignol Achermann Jugend Cup, Interregionale JO Rennen, Damen FIS Rennen sowie JO- und Clubrennen organisiert mit motivierten Helfern
- Teilnahme mit zwei Mannschaften an der Glattistafette, JO-Familientag, Führung Festzeit Äplerchilbi und JO Stand Samichlaimärcht, Clubjass und Fasnachtsumzug.

Viele Personen haben in der Organisation und bei der Aus- und Durchführung von SCBK-Anlässen gearbeitet. Danke!!!

Weitere Erläuterungen und Meinungen könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen. Viel Spass mit den Clubnachrichten.

Präsident Bäni Niederberger





## Jahresbericht des Präsidenten

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat in diversen Sitzungen versucht, das Vereinsgeschehen in technischer, struktureller,

finanzieller und gesellschaftlicher Sicht zu steuern. Am Ende dieses Vereinsjahres, kann der Vorstand sagen, dass ihm dies nicht schlecht gelungen ist. Unser Ziel, die Technische Kommission nicht

mit Vorstandsarbeit zu belasten ist uns gelungen. Auch durften wir feststellen, dass der Vorstand die Geldbeschaffung und das Sponsoring gänzlich von der Technischen Kommission weglösen konnte. Mit diesem Schritt konnte sich diese wichtige Kommission vermehrt auf ihre Aufgabe konzentrieren.

Der Vorstand nahm weiter seine Aufgabe wahr, sein Interesse mit Teilnahmen am ZSSV und NSV Verbandsgeschehen, sowie touristischen und gesellschaftlichen Anlässen kund zu tun.

Das neue Winteroutfit der Skiclubmitglieder und der JO Kinder hat seine Wirkung nicht verfehlt. Bereits wurde eine zweite Grossbestellung für die Saison 2010/2011 gemacht. Die Winterbekleidung ist eine weitere

Möglichkeit unsere Clubsporen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

### Technische Kommission

Das Aktivieren des Clublebens für Kinder und Jugendliche ist eine der wichtigsten Aufgaben der Skiclubs. Animation zum Schneesport, zum Breitensport oder sogar zum

Leistungssport. Dies hat sich die Technische Kommission unter der Leitung von Hans Gallati zum Ziel gesetzt. Dank den vielen ehrenamtlichen Leitern kann unser Club einer grossen Schar Kindern den Schneesport in den Disziplinen alpin, nordisch und Snowboard näher bringen. Dafür wird besonders die Aus- und Weiterbildung der Leiter vorangetrieben.

Mit unserem Hausberg Klewenalp sowie der Materialhütte beim Ergglen haben wir uns auch die nötigen Infrastrukturen geschaffen.

### Sportanlässe

Wie jedes Jahr organisiert unser Club bedeutende Sportanlässe auf der Klewenalp. Diese sind wichtig, damit unser Nachwuchs spürt, dass etwas für sie bewegt wird und sie in ihrem Heimgebiet Startmöglichkeiten haben. Ebenso wichtig ist der Erhalt des Know-How für die Organisation der Anlässe.

- Der Rossignol Achermann Jugendcup vom 14. März, wurde gleichzeitig auf 2 Rennpisten durchgeführt und bestens organisiert. Die Teilnahme von über 250 Kindern sagt alles aus.

- Die Interregionalen JO Rennen der Interregion Mitte, dem die Regionalverbände BOSV, SSM, ZSSV und ZSV angehören. Für diese Rennen vom 6./7. März 2010 wurden die 140 besten Fahrerinnen und Fahrer aus den obgenannten Regionalverbänden selektioniert.

Diese Rennen organisieren wir mit den Skiclubs Buochs und Ober-

dorf zusammen. Die 3 B-Clubs haben jeweils das Ziel, möglichst gute und faire Rennen auf anspruchsvollen Pisten zu organisieren.

- Die Damen FIS Rennen vom 27./28. März 2010 unter dem Patronat des Nidwaldner Skiverbandes gibt es in dieser Form seit 10 Jahren. Endlich konnten wir uns wieder einmal beweisen und den Fahrerinnen am Samstag ein perfektes Rennen anbieten. Für die FIS Rennen werden Helfer aus allen Skiclubs in Nidwalden rekrutiert.

Club intern kamen der JO Slalom und als Saisonhöhepunkt das JO- und Clubrennen zur Austragung.

### Gesellschaftsanlässe

Erfreulicherweise konnte unser Club auch Gesellschaftlich wieder zu legen. Mit der Führung des Festzeltes auf dem Dorfplatz anlässlich der Äplerchilbi haben wir den Ridlichilbi- Verlust kompensieren können.

Ebenso nicht wegzudenken ist der JO Stand am Samichlaimärcht, sowie unser Clubjass im Rössli.

Närrisch gefreut hat sich unser Clubmitglied, Zunftmeister Mädi an der Teilnahme der JO beim Fasnachtsumzug.

Wer noch mehr Gesellschaft schätzt, kann sich unseren Tourenfahrern anschliessen. Sei es an der Tourenweihnacht auf oberst Hegi oder einer Tour z.B auf das Sustenhorn - bei dieser Clubabteilung wird immer etwas organisiert. Auch die



Glattistaffette darf bei dieser Auflistung nicht fehlen – der SCBK hat mit einer Spitzenmannschaft und einer Plauschmannschaft teilgenommen.

## Visionen

Unser Club muss sich, um interessant zu bleiben, weiter entwickeln. Nachdem die Vorstandsstruktur Umgebaut und das Sponsoring vorangetrieben wurde, muss sich der Vorstand weiteren Entwicklungen stellen.

- Leiterausstellung weiter anbieten
- neue J+S Coaches ausbilden lassen
- die Finanzen immer wieder neu beurteilen
- das Sponsoring betreuen
- sich neuen Schneesportarten nicht verschliessen
- Infrastrukturaufgaben auf unserem Heimberg ausführen

Der Vorstand hat in letzter Zeit festgestellt, dass die Kaderbildung auf Stufe NSV Alpin sowie die Handhabung des NSV Kaders mit immer mehr Teilzeit-Kadermitglieder nicht in unserem Sinne ist.

Unser Club hat das Profikonzept des NSV immer mitgetragen, weil bis anhin die Praxis gegolten hat, dass die Kadermitglieder immer im Training anwesend sein mussten und Absenzen sehr streng gehandhabt wurden. Im Rahmen des Profikonzeptes muss es aus unserer Sicht genau so funktionieren.

Wir sind dagegen, dass bereits Kinder im Animationsalter ins NSV Kader aufgenommen werden –

besser später, dann aber mit voller Konsequenz. In vielen Diskussionen wurden Zukunftsvisionen wie JO Zusammenlegung Buochs Emmetten und Beckenried, oder sogar ein eigenes Profikonzept diskutiert. Der Vorstand wird daraus sicher die richtigen Schlüsse ziehen.

## Danke

- allen Sponsoren und Gönnern für ihr Engagement in unserem Club
- Der BBE AG und ihren Mitarbeitern für die Unterstützung
- meinen Vorstandskollegen Gaby May, Hans Gallati, Thomas Schnider und Jörg Bucher
- den Chef JO Leitern Caroline Denier, Ueli Metzger, Roli May und Mariann Hänsenberger
- allen JO Leiterinnen und Leiter
- dem Sponsorenchef Ueli Flüeler
- dem Materialchef Pascal Schwab
- der Verantwortlichen der Club-Nachrichten Rita Niederberger-Käslin
- dem Homepage Betreuer Roman Käslin
- dem Zeitnehmerchef Christoph Gander
- der Samichlais JO-Stand Chefin Marianne Amstad
- dem Äplerchilbi Festzelt-Wirt Thomas Schnider
- den Renn -OK Präsidenten Hans Gallati, Ivo Zimmermann und Bäni Niederberger
- allen Helfern und Funktionären
- allen Clubmitgliedern für ihre Treue.

Ich danke allen für das Engagement.

Erfolge wie wir sie dieses Jahr hatten, sind für einen Club sehr wichtig. Sie erfreuen und motivieren die Spitzen- und Breitensportler, die Funktionäre, den ganzen Club und nicht zuletzt auch die Sponsoren. Schaut, dass es so bleibt.

6375 Beckenried, im April 2010

Bäni Niederberger



## 100 Jahr bi dä Leyt - eine Partnerschaft die Vertrauen schafft

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt. Wir begleiten Sie in allen finanziellen Angelegenheiten in allen Lebensphasen und machen Ihnen hier vor Ort den Weg frei. Werden auch Sie Teil unserer Bank und profitieren Sie als Mitglied von unseren Vorzügen.

[www.raiffeisen.ch/vierwaldstaettersee-sued](http://www.raiffeisen.ch/vierwaldstaettersee-sued)

**Raiffeisenbank Vierwaldstättersee Süd**

**RAIFFEISEN**



## Eine JO-Saison mit vielen Höhepunkten

Die JO-Saison 2010 brachte für den SCBK viele äusserst positive Schlagzeilen: Siege und Podestplätze an kantonalen, regionalen und nationalen Wettkämpfen sowie aufstrebende Fahrerinnen und Fahrer in den jüngeren Kategorien. Dazu kamen Mannschaftssiege im zentralschweizerischen Vergleich, dem Codex-Cup, und dem kantonalen Bewerb, dem NSV-Cup, wo Beckenried mit Maria Niederberger und Jan Käslin die Einzelsieger stellt. Gäbe es eine Mannschaftswertung für Animationskategorien, würde der SCBK wohl auch hier obenaus schwingen.

### Eine grosse Breite als Basis

Über hundert Kinder haben in dieser Saison die Trainings der JO besucht. Rund die Hälfte davon machte im Junior-Racing-Team unter der Leitung von Paula Ambauen mit. Jeweils am Mittwochnachmittag waren diese Mädchen und Knaben auf Klewenalp unterwegs. Erfreulich, dass zum Saisonende zahlreiche Kinder vom Angebot Gebrauch machten, mit der JO-Renngruppe weiter zu trainieren und so für die kommende Saison zu schnuppern. Toll auch, dass es den Leiterinnen gelang, viele Kinder zum Mitmachen an den Rossignol-Achermann-Rennen zu motivieren. Das Junior-Racing-Team erfüllt eine wichtige Aufgabe innerhalb der JO. Nochmals rund 50 Kinder absolvierten das Programm der JO-Renngruppe. Das bedeutete Trainings mittwochs und samstags und in den Ferien sowie Teilnahme

an Punkte- oder Animationsrennen. Ein wahrlich beeindruckendes Pensum. Der Einsatz dieser Mädchen und Knaben verdient Respekt, haben doch von Dezember bis April über 40 Trainings stattgefunden.

### Engagierte Leiterinnen und Leiter

Rund 35 Leiterinnen und Leiter standen, mehr oder weniger, regelmässig im Einsatz für das JO-Team. Diese grosse Menge ist Voraussetzung dafür, dass trotz der sehr grossen Anzahl Kinder ein qualitativ gutes Training in betreuten Gruppen möglich ist. Viele dieser Leiter sind durch J+S ausgebildet. Sie alle verzichten auf die Leiterentschädigung, was natürlich unseren Finanzen zu Gute kommt. Eine wichtige Funktion erfüllen die Leiter auch als Betreuer an den Rennen.

Einige Leiterinnen und Leiter seien hier für spezielle Leistungen erwähnt:

- Lisbeth Schnider und Adrian Käslin für die Organisation der Betreuung an den Rennen
- Roman Käslin für die des JO-Cups und die Einführung eines Auswertungsprogramms zur Zeitmessung
- Claudia Arnold und Thomas Zumbühl für die Organisation und Durchführung des Talentskifahrens
- Robi Vitaliano für die Leitung des Konditionstrainings
- Pascal Schwab und Ueli Käslin für die Durchführung des Inline-Trainings

- Hans Gallati für die Leitung des JO-Lagers und die Arbeit als J+S-Coach
- Ivo Zimmermann für die Arbeit als OK-Chef unseres Rossignol-Achermann-Rennens

Unsere JO kann in der heutigen Form nur durch die Mitarbeit zahlreicher Leiterinnen und Leiter funktionieren. Wir möchten an dieser Stelle einmal alle Leiterinnen und Leiter namentlich erwähnen:

Ambauen Paula - Amstad Debbie - Amstad Marianne - Arnold Claudia - Bannwart Silvia - Chabloz Patrick - Denier Caroline - Felder Christoph - Fischer Anton - Flück Karin - Gallati Hans - Gisler Alex - Gisler Marius - Gloor Peter - Käslin Adrian - Käslin Jörg - Käslin Marlen - Käslin Roman - Käslin Ueli - Metzger Ueli - Muhmenthaler Fabian - Muhmenthaler Theres - Murer Thomas - Niederberger Rita - Perrin-Chabloz Florence - Portmann Nicole - Schnider Lisbeth - Schwab Pascal - Schwab Samira - Vitaliano Roberto - Vogel Adrian - Waser Ruth - Würsch Kobi - Würsch Lukas - Zumbühl Thomas

Erwähnenswert ist sicher auch, dass einige JO-Leiterinnen und Leiter sich zusätzlich noch im Schulschifahren engagieren!! Wichtig ist, dass unsere Leiterinnen und Leiter kompetent sind. Eine J+S-Ausbildung ist ein Element dazu. Gratulieren tun wir Roman Käslin und Alexander Denier zum erfolgreich absolvierten Grundkurs sowie Karin Flück und Roman Gallati



für die Weiterbildungsmodule, die sie besucht haben. Der Dank gilt auch all denjenigen, welche die Fortbildungspflicht erfüllt haben und denjenigen, welche an der internen Fortbildung des JO-Teams unter Hans Gallati und Marcel Wagner teilgenommen haben.

## Topresultate unserer Kaderfahrer/Innen

Wenn man sagen kann, dass die JO-Mädchen und -Knaben ein anspruchsvolles Pensum leisten, so gilt das für die Mitglieder des NSV- und des ZSSV-Kaders in noch weit grösserem Ausmass. Ein äusserst intensives Konditionsprogramm, sehr viele kräfteaubende Schneetrainings auf den Gletschern, verbunden mit langen Reisen, und viele zusätzliche Trainings während der Saison - natürlich mit Schulausfall und dementsprechender Kompensation verbunden - fordern von den jungen Fahrerinnen und Fahrern alles ab. Dazu kommen praktisch jedes Wochenende Rennen, wo man dann die erhofften Resultate, für die man so hart gearbeitet und so viel investiert hat, erreichen sollte. An dieser Stelle ein Kompliment an alle Kadermitglieder und deren Eltern, die diesen Aufwand mitmachen und finanziell ermöglichen.

Maria Niederberger krönte ihre Saison mit einer tollen Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft im Super-G. Auch ihr sechster Rang in der Super-Kombination und ihr 12. Rang im RS waren ausgezeichnet. Dazu kommen Siege und Spitzen-

platzierungen an nationalen, interregionalen und regionalen Rennen. Toll der ZSSV-Meistertitel im RS und der doppelte Triumph an den kantonalen Meisterschaften. Der Sieg im NSV-Cup sowie der zweite Rang im Codex-Cup runden ihre tolle Bilanz ab. Dass Maria auch international mithalten kann, bewies sie an einem stark besetzten Jugendrennen in Italien mit einem tollen 7. Rang. Wir wünschen Maria für den weiteren Verlauf ihrer Karriere alles Gute.



Maria und Yannick als Kantonalmeister

Gina Zumbühl kann als Aufsteigerin des Jahres bezeichnet werden. Direkt vom Club ins ZSSV-JO-Kader aufgestiegen, hat sie ihre Selektion eindrücklich bestätigt. Zahlreiche Siege und Podestplätze in der Kategorie J01 gehören zu ihrer Ausbeute und oft hätten ihre Zeiten zu vordersten Plätzen auch bei den älteren Mädchen gereicht. Mit sehr guten Resultaten auch an interregionalen Rennen, wo sie zu den Stärksten ihres Jahrgangs

gehörte, qualifizierte sie sich für die SM, wo sie als zweitbeste des Jahrgangs 97 brillierte. Dies Resultat bestätigte sie auch am Migros-Final mit einem 4. und 5. Platz.

Lorena Käslin sorgt dafür, dass auch in naher Zukunft in unserem JO-Team von „Frauenpower“ gesprochen werden kann. Als Jüngste ist sie fulminant in die Punktekarriere gestartet. Podestplätze an regionalen Rennen zeigen ihr grosses Talent auf.

Ihr ZSSV-Slalom-Titel J01, der tolle Sieg auf Stöckalp, Podestplätze in Schwyz: Dies einige Highlights in Lorenas Saison. Super ihre Bronze-Medaille im nationalen Vergleich, dem Migros-Final. Das zeigt auf, dass sie auch national zur Spitze gehört.

Jan Käslin hat seinen Platz im ZSSV-Kader mit einer guten Saison bestätigt. Der Sieg beim NSV-Slalom, Podestplätze bei der kantonalen Meisterschaft und bei regionalen Rennen sowie weitere gute Platzierungen zeigen auf, dass er zu den stärksten Fahrern der Region gehört, obwohl er schulisch sich nicht für den Weg der Begabtenförderung Hergiswil entschieden hat, sondern die ORS in Beckenried besucht. Nächste Saison wird er als Leader unser JO-Team anführen.

Dario Käslin hat eine Saison hinter sich, die von zahlreichen Verletzungen geprägt war, die ihn immer wieder zurückwarfen. Eine Bronze-Medaille an den kantonalen Meisterschaften und Top-Ten-Platzierungen zeigen aber auf, dass



mit ihm in Zukunft zu rechnen sein wird, falls er die Verletzungshexe besiegen kann.

Simon Käslin war der Pechvogel der Saison. Ein schwerer Sturz im NSV-Training hat ihn praktisch für die gesamte Saison ausser Gefecht gesetzt. Wir hoffen, dass Simon in der nächsten Saison umso motivierter zurückkommt und unser Team verstärkt.

### Nichtkader-Fahrer bringen ebenfalls gute Resultate

Dass Punktefahrer unserer JO, die nicht einem Kader angehören, gute Resultate erbrachten, zeigt auf, dass gut trainiert wurde. Yannick Ambauen beispielsweise holte sich den kantonalen Meistertitel gleich doppelt und half mit vielen guten Platzierungen mit, dass der SCBK den Codex-Cup und den NSV-Cup gewann. Auch Remo Käslin sorgte mit einem zweiten Platz beim NSV-Slalom, mit einem 3. Rang beim Kantonalen und einer Bronze-Medaille in Schwyz für Furore. Simon Zwysig hat sich zum Slalomspezialist entwickelt. Eine Medaille beim NSV-Slalom und der Sieg beim Twäregg-Slalom gehören unter anderem zu seiner Saison-Bilanz. Erstaunliche Resultate lieferte Emily Zünd. In Lugano wohnhaft, kann die Nichte der ehemaligen Weltcup-Fahrerin Gaby May nämlich nur wenig trainieren.

Auch die weiteren Punktefahrer/Innen unseres Teams haben grosse Fortschritte erzielt, was man ebenfalls von den Mädchen und Knaben dieser Jahrgänge, die keine

Punkterennen bestreiten, sagen kann. Sehr gute Ränge an den Rossignol-Achermann-Rennen bestätigen dies.

### Hoffnungsvolle Talente bei den jüngsten Jahrgängen

Der Blick in die Rangliste der Animationsrennen und der Rossignol-Achermann-Rennen zeigt auf, dass der SCBK auch in den jüngsten Jahrgängen wiederum einige hoffnungsvolle Talente in seinen Reihen hat. Das intensive Training, zusätzlich unterstützt durch das Schulschifahren, führte dazu, dass unser Club im Nachwuchsbereich eine dominierende Rolle einnimmt, die für die Zukunft einiges erhoffen lässt.



Andrin, Yannick und Cédric: Rossignol-Achermann auf Klewenalp

Im Jahrgang 99 gewann Andrin Zumbühl viele Rennen und Yannick Chabloz verblüffte mit einem tollen Sieg am Migros-Final. Mit Céd-

ric Schnider, Patrick Waser, Luca Vitaliano wird unser Punkte-Team nächste Saison hoffentlich tatkräftige Unterstützung bekommen, was bei den Mädchen für Sina Käslin, Felicia Derendinger und hoffentlich noch weitere gilt. Der Jahrgang 2000 wird nächstes Jahr die älteste Animationskategorie anführen. Mit Severin Zwysig, Tom Würsch, Silvan Schnider und anderen haben sich bereits einige in den Vordergrund geschoben. Stark präsentiert sich der Jahrgang 2001. Aurel Felder, Maxime Chabloz und Dario Gloor sorgten für viele Spitzenklassierungen und haben auch im Migros-Final Erfahrungen sammeln können.

Im Jahrgang 02 scheint Lars Würsch in die Fusstapfen seiner Mutter Monika treten zu können. Luca Portmann hat sich ebenfalls gut entwickelt und Livia Gander hat gute Resultate erzielt, die hoffentlich noch weitere Alterskameradinnen zum „Einsteigen“ animieren. Juliana Felder und David Murer haben den Jahrgang 03 mit grossem Vorsprung dominiert und können als grosse Talente bezeichnet werden. Hoffentlich erhalten sie clubinternen weitere Konkurrenz.

### Interne Meisterschaften

#### JO-Slalom-Meisterschaft

Anim. 1 Juliana Felder + Aurel Felder  
Anim. 2 Sina Käslin + Andrin Zumbühl  
JO 1 Lorena Käslin + Dario Käslin  
JO 2 Maria Niederberger + Yannick Ambauen

#### JO-RS-Meisterschaft



Anim. 1 Juliana Felder + Dario Gloor  
 Anim. 2 Sina Käslin + Yannick Chabloz  
 JO 1 Gina Zumbühl + Dario Käslin  
 JO 2 Stefanie Bannwart + Jan Käslin

## NSV-Cup

Mädchen: 1. Maria Niederberger,  
 5. Gina Zumbühl, 9. Lorena Käslin  
 Knaben: 1. Jan Käslin, 4. Yannick Ambauen,  
 8. Remo Käslin, 9. Dario Käslin  
 Mannschaft: 1. SC Beckenried-Klewenalp

## ZSSV Codex-Cup

Mädchen JO 1: 1. Gina Zumbühl,  
 3. Lorena Käslin  
 Mädchen JO 2: 2. Maria Niederberger  
 Knaben JO 2: 5. Jan Käslin, 9. Yannick Ambauen  
 Mannschaft: 1. SC Beckenried-Klewenalp,  
 gefolgt von weiteren 36 Skiclubs

## Abschied

Mit dem Übertritt des Jahrgangs 1995 verliert unsere JO vier Mitglieder.  
 Maria Niederberger war während ihrer ganzen JO-Zeit eine Leistungsträgerin und ein Aushängeschild unseres Clubs. Wir sind überzeugt, dass sie ihren Weg nach oben machen wird.  
 Yannick Ambauen war zwar nie Kadermitglied, hat sich aber zu einem regionalen Spitzenfahrer entwickelt. Er wird uns mit seiner humorvollen Art in Erinnerung bleiben.  
 Dino Bortolas und Marco Gander haben als Nichtpunktfahrer in den Animationsrennen viele gute Resul-

tate für unsere JO erzielt. Auch sie waren für die Jungen mit ihrer fairen Haltung ein Vorbild. Hoffen wir, dass der 95-er Jahrgang unserem Skiclub erhalten bleibt.  
 Verabschieden müssen wir uns auch von Ueli Käslin als Leiter des Inlinetrainings. Er hat zusammen mit Pascal Schwab dieses beliebte Sommertraining während einiger Saisons betreut. Vielen Dank an Ueli für seinen grossen Einsatz und seine einfühlsame Betreuung der Kinder. Wir freuen uns, dass mit Daniel Amstad ein Nachfolger gefunden werden konnte, der zusammen mit Pascal Schwab die Trainings am Freitagabend betreuen wird.

## Dank

Zum Schluss danken wir

- den Mädchen und Knaben für ihren unermüdlichen Einsatz
- den Leiterinnen und Leitern für das grosse Engagement

- Pascal Schwab für seine grosse Arbeit als Materialchef
- der Klewenbahn für die tollen Pisten
- der Schule Beckenried für die gute Zusammenarbeit
- dem Vorstand des SCBK für die grosse Unterstützung
- den Eltern für die Mithilfe
- unseren Gönnern für die finanzielle Unterstützung

Wer noch keine Gelegenheit hatte, die JO-Gönneraktion zu unterstützen, kann dies mit dem beiliegenden Einzahlungsschein gerne machen. Herzlichen Dank!

Beckenried, im April 2010

Caroline Denier und  
 Ueli Metzger



1. David Murer, 4. Nordin Käslin, 5. Esteban Legler: unser jüngster Nachwuchs



Gina und Lorena auf dem Codex-Podest



Marco Gander gewinnt auf Klewenalp



# Holz

ist schön,  
formbar und  
wirtschaftlich.

**KAYSER**  
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf  
Tel 041 618 31 80 / [www.kayser.ch](http://www.kayser.ch)

# Gemeinsam auf der Ideallinie.



## Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.



**Armin Käslin**, Kundenberater in Beckenried

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**

**Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Stans**  
Edy Gander, Stansstaderstrasse 28, 6370 Stans  
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, [www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

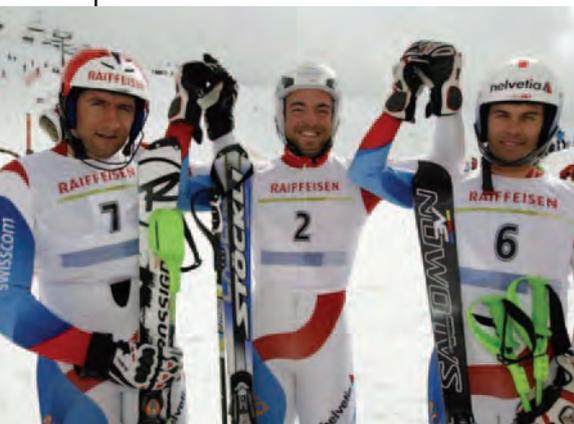


## What a season - SCBK total!

### Markus Vogel wird Schweizer Meister bei den Herren Elite im Slalom!

Wir schreiben den 22. März 2010. Die Schweizermeisterschaften gehen für Markus Vogel auf dem Hoch-Ybrig in die entscheidende Phase. Es ist Slalom-Tag, ein schöner Tag. Nach langwierigen, gesundheitlichen Problemen fährt Markus Vogel für einmal unbeschwert und gelöst wie noch selten in diesem Winter. Er bezwingt die weltcupproben Silvan Zurbriggen und Sandro Viletta und verweist diese auf die Plätze. Auch der Carabinieri aus dem Südtirol, Patrick Thaler, vermag Markus Vogel den Sieg nicht mehr streitig zu machen.

Aber was war denn das? Bernhard Niederberger, nota bene mit Jahrgang 93, fährt überraschend auf den 18. Platz bei der Elite. Und auch der dritte Beckenrieder, Roli Käslin versuchte seine Saison mit einem Erfolg im Slalom abzuschliessen. Leider machte ein Ausfall im ersten Lauf diesem Vorhaben ein abruptes Ende.



„Kusi“ vor Silvan Zurbriggen und Sandro Viletta

Blenden wir zurück und konzentrieren wir uns auf weitere gewonnene Schweizermeisterschafts-Titel, Podestplatzierungen und Rangierungen der SCBK FahrerInnen.

### Die Niederberger Games

Es waren die Junioren-Schweizermeistermeisterschaften des Bernhard Niederberger. Der Präsidenten-Sohn hat sich nicht nur als absoluter Spitzenfahrer des Jahrgangs 93 bei der FIS-Elite etabliert, er dominierte auch die Schweizermeisterschaften der Junioren 1. Nacheinander holte er sich diesen Schweizermeistertitel in den Disziplinen Riesenslalom, Super-Combi und Super-G. In der Abfahrt, gemäss Bernhard und seinem Betreuerstab nun nicht gerade die Paradedisziplin, musste er sich lediglich von Ralph Weber aus Flums schlagen lassen.

Historiker meinen, dass es 18 lange Jahre her sei, seit der letzte Schweizermeistertitel in Beckenried gefeiert werden konnte. Markus Vogel und Bernhard Niederberger haben dieser Durststrecke ein Ende gesetzt.

Für Bernhard hätten die Spiele noch besser enden können, wäre der SM-Slalom wie angekündigt gewertet worden. Bernhard hätte auch diesen Titel nach Hause gefahren. Die SM-Wertung wurde jedoch auf einen anderen Wettkampf verschoben, bei welchem Bernhard aber ausschied. Was soll's! Vier Medaillen sind O.K., oder etwa nicht?



Aber nicht genug. Bernhard Niederberger fuhr eine sehr starke FIS-Saison - seine Zweite. Er konnte sein erstes FIS-Rennen in Bürchen im Januar gewinnen. Und selbstverständlich war es ein Slalom. Am Ende der Saison stand Bernhard auch zuoberst auf dem Podest, als es darum ging, den Junior Swiss Cup abzurechnen. Auch hier konnte Bernhard einen überlegenen Sieg feiern.

Das Resultat daraus ist der Aufstieg ins C-Kader.



Bernhard, schwer behängt, in illustrierter, schweizermeisterschaftlicher Gesellschaft!

Roli Käslin, der Dritte im Bunde der Beckenrieder FIS- und Weltcup-Fahrer und Kaderfahrer des ZSSV, hat sich nach und nach in diesem Winter gesteigert. An den Riesenslalom-SM belegte Roli den 26. Rang. Am den Junioren-SM im



HOTEL  
RESTAURANT  
**RÖSSLI**

DORFPLATZ 1 · 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE  
LUSSI-WASER

TELEFON 041- 624 45 11

TELEFAX 041- 624 45 12

E-MAIL [hotel@roessli-beckenried.ch](mailto:hotel@roessli-beckenried.ch)

INTERNET [www.roessli-beckenried.ch](http://www.roessli-beckenried.ch)



## Herzlich willkommen

mitten im Zentrum – direkt am See  
heimelig und rustikal  
jung, freundlich und aufgestellt

- Mit
- saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
  - reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
  - hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
  - heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12  
E-Mail: [bistro@schwanen-beckenried.ch](mailto:bistro@schwanen-beckenried.ch)  
Internet: [www.schwanen-beckenried.ch](http://www.schwanen-beckenried.ch)



TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44  
E-Mail: [info@alpstubi-klewenalp.ch](mailto:info@alpstubi-klewenalp.ch)  
Internet: [www.alpstubi-klewenalp.ch](http://www.alpstubi-klewenalp.ch)

# Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

berggasthof.ch



**AUTO BAUMANN AG**  
SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln  
Fon 041 660 44 33 . [www.autobaumann.ch](http://www.autobaumann.ch)



Slalom in Arolla überlebte Roli den ersten Lauf leider nicht und schied aus. Auch die Liechtensteiner Luft brachte Roli an den dortigen Slalommeisterschaften kein Glück. Er schied im ersten Lauf aus. Obschon die Meisterschaften für Roli nicht so erfolgreich waren, darf er auf gute Resultate gegen Ende des Winters zurückschauen. Roli hatte noch genügend Kraft und „Speuz“, um sein Punktekonto im Slalom und im Riesenslalom zu verbessern. Die Citizen-Rennen im österreichischen Fügen brachten einen hervorragenden 7. Platz im Slalom und einen guten 23. Rang im Riesenslalom. Ein versöhnlicher Abschluss einer harten FIS-Saison.



## Maria Niederberger mit einer Medaille an den JO-Schweizermeisterschaften

Sie hatte sich mehr vorgenommen und hat aber dennoch eine Medaille gewonnen. Maria, mit dem 2. Rang in der Einzelwertung und dem Gewinn der Mannschaftswertung des Codex-Cup in der Tasche, reiste zuversichtlich an die JO-Schweizermeisterschaften. In der Super-Combi-Disziplin entschieden knappe Abstände gegen Maria. Ein sehr gutes Super G Re-

sultat reichte leider nicht für einen Podestplatz und mit nur gerade 26/100 Rückstand auf die Bronzemedaille belegte Maria den guten 6. Platz. Und dann war es auch schon so weit. Maria wurde im Super G auf dem Hoch-Ybrig Zweite, hinter ihrer Erzrivalin Jasmina Suter, und gewann ihre SM-Medaille. Eine Silberne ist es geworden.

Die Slalom-Meisterschaften verliefen dann nicht mehr so erfolgreich. Maria beendete den zweiten Lauf nicht und schied aus. Sie wollte sich im Riesenslalom wieder zurückkämpfen. Elm brachte Maria allerdings kein Glück und eine weitere Medaille blieb ihr versagt. Sie beendete die Riesenslalomkonkurrenz der JO-Schweizermeisterschaften auf dem guten 12. Rang.



Maria Niederberger holt die Silbermedaille ab an den JO-Schweizermeisterschaften Super G

Und dann noch dies. Maria Niederberger ist erfolgreiche Gewinnerin der Einzelwertung des NSV-Cups des Nidwaldner Skiverbandes.

## Ernst Mathis erneut erfolgreich am FIS Masters World Criterium

Ernst ist seit längerem ein regelmässiger Medaillenlieferant. Auch in diesem Winter, obschon nach

seinen Aussagen nicht alles nach Wunsch lief, konnte er an den inoffiziellen Weltmeisterschaften der Masters – FIS Masters World Criterium – auf dem Hasliberg eine Medaille entgegennehmen. In der Kategorie der 75 bis 79 jährigen erreichte Ernst den hervorragenden zweiten Platz im Riesenslalom. Seine Klasse und seine Technik konnten wir auch am diesjährigen Clubrennen bestaunen.



Ernst Mathis am Clubrennen

Jeder kann jederzeit an den glanzvollen Resultaten der SCBK-FahrerInnen teilhaben. Besucht [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch), die Seite der Sieger!

Hans Gallati  
Technischer „Direktor“ SCBK

# GoldiFamilien-Safari



KLEWENALP  
STOCKHÜTTE  
so schön - so nah

## Die abwechslungsreichste Rundreise der Schweiz!

Erleben Sie mit der ganzen Familie, Verein oder Gruppe eine abenteuerliche Rundreise mit 5 verschiedenen Transportanlagen ab Beckenried:

Luftseilbahn - 1 $\frac{1}{2}$  stündige leichte Wanderung - Gondelbahn - Postauto - Standseilbahn - Schiff - alles an einem Tag!

### Pauschalpreis:

Erwachsene Fr. 56.50

Mit Halbtax / Kinder Fr. 28.50

Hund Fr. 18.-



Kinder mit Junioren-/Enkelkarte in Begleitung der Eltern/Grosseltern fahren gratis mit!





## Gut ausgebildete Trainer und Leiter bilden die Grundlage

Gut ausgebildete und motivierte Trainer oder Leiter sind die Grundlage für kommende Erfolge im Leistungsbereich unseres Skiclubs. Sowohl in den Disziplinen Alpin, wie auch Skitouren oder im Snowboard und nordischen Bereich sind gute Trainerleistungen die Voraussetzung, damit die Athleten gute Leistungen bringen können.

Auch in der vergangenen Saison dürfen wir zwei neuen Alpin-Trainern oder Leiter zur erfolgreich bestanden J+S Grundausbildung gratulieren. **Alexander Denier** und **Roman Käslin** haben die Grundausbildung auf der Melchsee Frutt im vergangenen Januar durchlaufen. Sie sind nun stolze Mitglieder der J+S-Trainer-Mannschaft des SCBK. Ein Trainer-Team das ständig wächst.

Auch bei der Tourenguppe wird auf Professionalität gesetzt und die Ausbildung vorangetrieben. In dieser Disziplin spielt die Sicherheit eine tragende Rolle. Gut ausgebildete Tourenleiter sind wie eine Lebensversicherung für die Teilnehmer.

**Ivo Zimmermann** kann auf eine erfolgreiche Absolvierung der J+S Weiterbildung 1 als Kursleiter im Bereich Skitouren zurückblicken. Der Kurs fand unter der Leitung des SAC im April dieses Jahres statt. Ein weiterer Garant für Qualität hat eine Ausbildungsstufe überwunden. Die Tourenfahrer des SCBK dürfen sich getrost in Sicherheit wähen. Ivo wird's schon richten.



Leiter Roman Gallati

Die Stufe der J+S Weiterbildung 1 hat auch **Roman Gallati** mit sehr guten Noten überwunden. Er absolvierte den J+S Trainerkurs in Andermatt. Durchgeführt wurde dieser Kurs durch Swiss Ski und war ausschliesslich auf den alpinen Rennsport ausgerichtet. Mit dieser Ausbildungsstufe hat Roman die Ausgangslage für den Regionaltrainer legen können. Die nächste Stufe in einer Trainerlaufbahn.



JO-Chef Ueli Metzger

Nicht vergessen dürfen wir die vereinsinterne Ausbildung. **Ueli Metzger** hat es verstanden, ein bunt gemischtes und interessantes Ausbildungsprogramm zusammenzustellen. Mäsi Wagner als kompetenter Gast-Ausbilder war eine Bereicherung des Programms. Ueli Metzger hat es verstanden,

das Leiter-Team auf die kommende Saison einzuschwören. An diesen Kursen nehmen so-wohl ausgebildete J+S-Leiter wie auch Hilfsleiter teil. Eine ideale Plattform um die „unité de doctrine“ nachhaltig umzusetzen.

Wir wünschen allen Absolventen einer J+S-Ausbildung viel Freude beim Unterrichten im Training oder beim Führen von Skitouren.

Der SCBK gratuliert!

Hans Gallati  
Technischer „Direktor“ SCBK



## Das war die Nordische Saison

In der Novemberausgabe habe ich die Ziele der nordischen Athleten vom SCBK erwähnt.

Was ist aus diesen Zielen geworden? Folgendes wurde erreicht:

**Avelino Näpflin** unser jüngster im Team

Avelino startete im Januar in die Wettkampfsaison. Er zeigte bereits im ersten Rennen, dem Neujahrslanglauf in Finsterwald, mit dem 2.Rang welches Potential in ihm steckt. Er strahlte den ganzen Winter viel Freude in den Trainings und Wettkämpfen aus und war an allen Rennen ganz vorne präsent!

Am Saisonhöhepunkt, den Nordic Games in Savognin, wo wirklich die Besten aus allen Regionen der Schweiz am Start waren, siegte er bei den U10 Knaben überlegen! Wir werden im nächsten Winter gefordert sein, seine Technik noch zu optimieren, seine Vielseitigkeit zu bewahren und die Freude die Avelino ausstrahlt beizubehalten.

**Andrin Näpflin,**

Er startete etwas später in die Wettkampfsaison. Andrin konnte sich durchwegs im Ranglisten Mittelfeld klassieren. Auch in Andrin steckt viel Wille und Freude am nordischen Skisport. Unsere Aufgabe wird es im nächsten Winter sein, seine Technik zu verbessern, das Leistungspotential aus ihm herauszuholen und auch ihm die Freude am Sport zu bewahren.

**Severin Näpflin,** der älteste der drei Brüder.

Severin machte uns viel Freude. Er

war in den Trainings immer sehr motiviert, hatte aber an vereinzelten Wettkämpfen nicht immer das nötige Wettkampfglück! Severin liess sich aber dadurch nicht beirren und konnte sich mit prima Leistungen für die U16 SM in Unterschächen qualifizieren! Dort klassierte er sich im guten Mittelfeld der Rangliste. An den Nordic Games zeigte Severin noch einmal durch eine prima Leistung, dass er im nationalen Vergleich gut im vorderen Mittelfeld mithalten kann.

Severin wird vermutlich ins ZSSV Kader aufsteigen, auch dort wird er erstklassig betreut sein. Wir werden Severin sicher die eine und andere Ergänzung in seinem Trainingsaufbau anbieten können. Mit seinem Trainingsfleiss und Willen wird er uns auch in der nächsten Saison sicher viel Freude bereiten.

**Michi Käslin** startete nur vereinzelt an den Rennen, da er neben der Berufslehre noch die Berufsmatura absolviert! Er zeigte trotzdem gute Wettkämpfe! Der talentierte Michi wäre mit mehr Trainingsumfang (sofern es die Ausbildung erlaubt!) in der Lage, sich noch um einiges zu steigern! Ich finde es aber super, dass er weiterhin Freude am Langlaufen hat!

**Roland Risi** konnte mit dem Sieg am Bürer Langlauf sein erstes Regional Rennen gewinnen! Bravo! An der SM über 15 Km klassisch belegte Roli mit nur kleinem Rückstand den hervorragenden 15.Rang. Nebst den erfolgreichen Regionalen Rennen (3.Gesamtrang ZSSV

Concordia Cup), startete er auch vereinzelt an den Swiss-Loppet Läufen. Mit dem 6.Gesamtrang am Kandersteger und dem 11. Rang am Rothenthurmer war Roli ganz vorne im starken Teilnehmerfeld klassiert!

Leider konnte Roli wegen einer hartnäckigen Angina in der zweiten Saisonhälfte keine Wettkämpfe mehr bestreiten.

**Ruedi Risi** zeigte in den Regionalen Rennen, dass er in seiner Alterskategorie zu den Besten gehört. Er gewann die Gesamtwertung des ZSSV Concordia Langlauf Cup in der Kategorie Masters 5 und dominierte auch in dieser Kategorie den Engelberger Nachtsprint!

**Werni Gander,** richtete die Saison ganz auf den Masters Worlcup in Falun und den Wasa Lauf (89 Km klassisch) aus!

Mit guten Leistungen an den regionalen Anlässen, reiste Werni top motiviert nach Schweden. Mit sehr guten Klassierungen im vorderen Mittelfeld an den stark besetzten klassischen Rennen über 10,15 und 30 Km bestätigte Werni seine gute Verfassung!

Anschliessend reiste Werni nach Mora weiter um den erwähnten Wasa Lauf zu bestreiten.

Der Wasa lauf ist sicher ein Höhepunkt in der Karriere eines Volkslangläufers! Die Distanz, die Natur, die Kälte, die riesige Teilnehmerzahl und die Begeisterung des schwedischen Publikums lassen das Herz eines jeden Langläufers höher schlagen!



Werni schaffte diese Herausforderung in 6:43 Stunden und klassierte sich damit im prima 3890 Rang von 19000 Teilnehmern! Bedenkt man, dass Werni wegen eines unerwarteten Verkehrs-Staus fast zu spät zum Start kam und relativ weit hinten starten musste (was zu Stau im Rennen führte) ist diese Leistung umso höher einzustufen!

**Beat Waser** besuchte die Olympischen Spiele in Vancouver. Er kehrte zurück mit Eindrücken, die er nie vergessen wird (Olympiasieg und Sturz von Dario etc....). Eindrücke von denen wir auch im Skiclub und NSV profitieren können..!

**Roli May** bestritt fast alle Swiss-Loppet Läufe und konnte durch einige gute Rennen den 3.Rang in der Gesamtwertung der Kategorie Herren Masters 4 erreichen. Auch Roli reiste für zwei Rennen nach Falun an den Masters Worldcup. In der eisigen Kälte Faluns erkämpfte er sich über 30 Km und 10 Km in der freien Technik die Ränge 7 und 5.

Am Schneesporttag der Schule Beckenried auf der Klewenalp hatten wir wiederum die Gelegenheit, den Langlauf, den Beckenrieder Kindern näher zubringen. Es war ein unvergesslicher Tag, viele glückliche Kinder und einige die im nächsten Winter bei uns im Nordischen Team sogar mitmachen wollen!

Viele Ziele wurden erreicht, an den anderen arbeiten wir!  
**„Der Weg ist das Ziel!“**

Zum Schluss möchte ich **Beat Waser** und **Werni Gander** einen riesigen Dank aussprechen, für die vielen abwechslungsreichen Trainings die sie geleitet haben, die Top Ski's die sie den „Jungs“ präpariert haben und die vielen schönen Stunden die wir diesen Winter zusammen verbracht haben!

Scheen isch äs gsi!

Roli May



# Der zuverlässige Partner

für Planung, Ausführung und Montage  
individueller Metall- und Stahlbauarbeiten

- Treppenbau
- Geländer
- Brücken
- Vordächer
- Eingangstüren
- Brandschutztüren
- Autounterstände
- Stahlkonstruktionen

**KEISER**  
**METALL-STAHLBAU AG**

INDUSTRIEZONE GALGENRIED 12 CH-6370 STANS  
TELEFON 041 619 81 10 TELEFAX 619 81 19  
[www.keiser-metallbau.ch](http://www.keiser-metallbau.ch) [info@keiser-metallbau.ch](mailto:info@keiser-metallbau.ch)



## Saisonbericht

Am 9. Januar 2010 war es soweit: eine Schar motivierter Snowboarder und Snowboarderinnen wurde zum ersten Training willkommen geheissen. Allerdings klappte es mit dem Treffen am abgemachten Ort nicht reibungslos. Die „neuen Gesichter“ fanden uns nicht auf Anhieb, besammelten sich doch gleichzeitig die Klassen der JO Bären-Oberdorf in unserer Nähe. Im stockdichten Nebel waren sie mit ihren orange farbigen Dressen klar im Vorteil...!

Zwischen Januar und März wurde der Basic-Turn geübt, Switch gefahren, gerutscht, gecarvt, ein 180° gesprungen, der Noseturn ausprobiert, wie ein Helikopter gedreht, zu zweit ein Walzer auf den Schnee gelegt oder um die Tore gefahren. Von der Anfängerin, die von den Skis aufs Board umgestiegen war bis zum routinierten Snowboarder, der die vierte Saison in der JO mitmachte, war das fahrerische Können sehr breit gefächert. Gemeinsam hatten sie aber eines: die Freude, in einer Gruppe zu fahren war bei allen spürbar und motivierte alle Kinder und Jugendlichen. Rücksichtnahme und Teamgeist waren gefragt, als es galt, von A nach B zu kommen und auf die Langsameren der Gruppe zu warten.

Auch diese Wintersaison durften wir wieder mit Trudi Käslin und Isabelle Niederberger auf bewährte Leiterinnen zählen – MERCI! Neu zum Team stiess mit Jan Schwab ein ehemaliger JO-Fahrer, der mit

seiner Rennerfahrung einige Jungs fürs Tore fahren begeistern konnte. Dank seinem Einsatz besetzten Aaron Brun und Alexander Fausch in allen 4 RAJC-Rennen Podestplätze – BRAVO!

Dass die JO-Trainings so gut geklappt hatten, liegt am Trainingsfleiss der JO-Teilnehmer, die bei Wind und Wetter auf unserem Hausberg auf dem Brett standen. Super habt ihr das gemacht! Ebenfalls danken möchten wir den Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben. Ein grosser Dankeschön gilt den Leiterinnen und Leitern der JO Alpin. Dank ihnen durften auch die Boarder durch die gesteckten Riesenslalomtore fahren und wurden so tiptop auf die RAJC- und das JO-Rennen vorbereitet.

Zum Schluss gilt unser Dank allen, die in der vergangenen Saison in irgendeiner Form die Snowboard-

JO des Skiclubs Beckenried-Klewenalp unterstützt haben.

Nach der Saison ist vor der Saison. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine Fortsetzung der tollen Erlebnisse im kommenden Winter. Vorerst geniessen wir aber Frühling, Sommer und Herbst!

Mariann Hänsenberger und Christine Vogel



ZIERI AG  
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT  
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED  
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63  
zieriag@hotmail.com



## Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

**Hinauf – in die natürlichste  
Energiezentrale der Schweiz.**



**maria-rickenbach**  
stille, natur

[www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)



**swisstombola**

Swisstombola AG  
Industriestrasse 16  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 90 30  
Telefax 041 672 90 39  
info@swisstombola.ch  
[www.swisstombola.ch](http://www.swisstombola.ch)

### ERFAHRUNG UND PRINTER FÜR VEREINSBROSCHÜREN UND FESTFÜHRER **WIR HABEN SIE!**

Wir helfen Ihnen beim Textinhalt, Layout und Gestaltung und produzieren in verschiedensten Formaten und Farben - professionell, schnell und günstig!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte:

Telefon: 041 672 90 30 / E-Mail: [info@swisstombola.ch](mailto:info@swisstombola.ch)

**your partner to win!**



## Jahresbericht Chef Breitensport

Mit der Herbstwanderung vom 6.9.2009 starteten wir in die Tourensaison. Leider fanden nur 5 Wanderer (sehr mager) den Weg zum Pazolastock. Am Samstag 10.10.09 trafen sich die Tourenleiter zur jährlichen Tourenbesprechung. Dieses Mal fand man sich im Brisähuis bei Leo Bachmann ein. 11 Tourenleiter erschienen zu dieser Besprechung.

Wir konnten ein sehr attraktives Tourenprogramm zusammenstellen. Nach dieser anstrengenden Arbeit servierte uns Leo eine reichhaltige kalte Platte.

### Tourenweihnacht Oberst Hegi

Am 20. Dezember 09 fanden 40 Tourenfahrer den Weg ins Hegi. Da es über Nacht schneite, kamen auch viele mit den Ski's trotz der Kälte von Minus 13 Grad. Mit einem Apéro wurden die ankommenden Gäste empfangen. Die Stimmung war sehr gut und unser Koch Andy Gander mit seiner Crew zauberte etwas feines auf den Tisch. Als Vorspeise wurde eine Flädli Suppe serviert. Den Hauptgang mit selbst gemachten Hacktätschli und Reis und Gemüse mundete allen sehr. Selbstgemachte Kuchen und Chräpfli von unseren Tourenfrauen wurden zum Kaffee gereicht. Vielen herzlichen Dank. Gegen Abend wurden die Kerzen am geschmückten Christbaum entfacht und dabei sangen wir einige Weihnachtslieder und so klang der Abend langsam aus.

### Touren 2009/2010

Trotz einigen abgesagten Touren wegen schlechtem Wetter oder auch wiederum zu viel Schnee war es eine gute Tourensaison. Unvergesslich bleiben uns die langen anhaltenden super Schneeverhältnisse, bei denen wir manchen schönen Aufstieg durch glitzernde Schneelandschaften und rassige Pulverschneeabfahrten erleben

durften. Bestimmt wird es auch einen ebenso tollen Tourenfrühling geben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Tourenleitern für ihre gut geleiteten, unfallfreien Touren bedanken. Es ist nicht selbstverständlich Leute zu haben, die diese Verantwortung auf sich nehmen.

Jürg Bucher



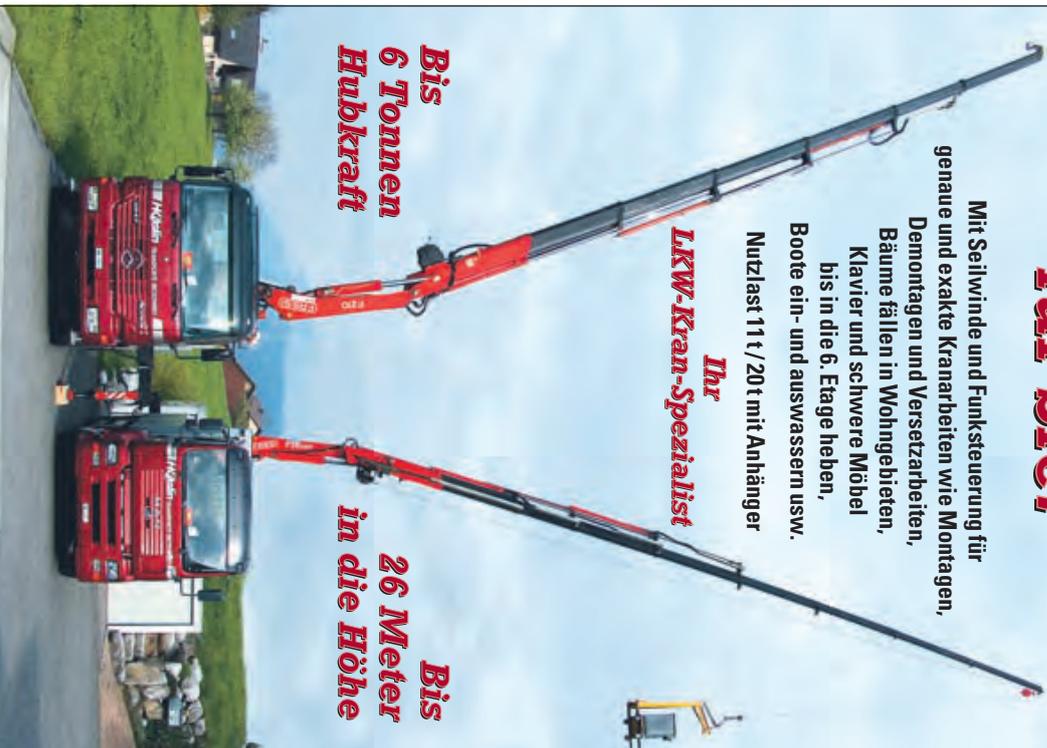
# 079 641 22 22 Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für  
genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen,  
Demontagen und Versetzarbeiten,  
Bäume fällen in Wohngebieten,  
Klavier und schwere Möbel  
bis in die 6. Etage heben,  
Boote ein- und auswassern usw.  
Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

**Ihr  
LKW-Kran-Spezialist**

**Bis  
6 Tonnen  
Hubkraft**

**Bis  
26 Meter  
in die Höhe**



HUGO KÄSLIN  
TRANSPORT GmbH  
RIDLISTASSE 47  
6375 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22  
TELEFON 041 620 65 04  
TELEFAX 041 620 99 53

# HKäslin

# SPORT SCHUH FITTING GmbH

**ORTHOPÄDIE- und SPORTSCHUHITECHNIK**

**Inhaber**

Michael Rieble

**Beruf**

Orthopädietechniker-Meister  
eidg. dipl. Skilehrer

**Produkte**

Rennskischuhe (Kaderkonditionen)  
Ski- und Skitourenschuhe  
Ski- und Sportsocken  
Skischuheheizsysteme  
Lauf-, Walking-, Wander- und Bequemschuhe  
Gelenk- und Stützbandagen

**Dienstleistungen**

Rennservice für Skischuhe aller Marken  
Komfortservice für Ski- und Skitourenschuhe  
• Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen  
• Sporteinlagen / Fussbettungen  
• Canting kontrollieren und einstellen  
• Montage von Wadenspolieren/Keilen  
• Zungenanpassungen  
• Schnallenschutzelemente  
• Sohlen- / Ständerhöhungen nach FIS-Norm  
• Innenschuhe schäumen  
• Spezialanpassungen  
• Reparaturarbeiten  
• Orthopädische Schuheinlagen nach Mass  
Fuss- und Laufanalyse  
Beratung und Abklärung



Foto: R. Eggspühler, Luzern



**Sport Schuh Fitting GmbH**  
Ennetbürgenstrasse 4  
6374 Buochs

Tel.: 041 620 67 76  
[www.sportschuhfitting.ch](http://www.sportschuhfitting.ch)

Montag geschlossen

Di-Fr 9:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:30 Uhr

Sa 9:00 – 14:00 Uhr



Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft  
in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von  
Ski-schuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus  
meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen.  
Erfolge: an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf,  
Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupstige durch Marc  
und Dominique Gislin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.



## Durchgeführte Touren:

Datum	Tourenziel	Teilnehmer	Leiter
10. Oktober 2009	Tourenleiterhock	11	Bucher Jürg
20. Dezember 2009	Oberst Hegi	40	Gander Andy
27. Dezember 2009	Buochserhorn	4	Berlinger Fredi
02. Januar 2010	Niderbauen	6	von Euw Erwin
03. Januar 2010	First Höreli	14	Gander Andy
09. Januar 2010	Skitechnik & Lawinenkurs	14	Zimmermann Ivo
10. Januar 2010	Brisä	4	Berlinger Sepp
16. Januar 2010	Laucherstöckli	9	von Euw Erwin
23.-24. Januar 2010	Lawinwen Kurs/Ausbildungstour	9	von Euw Erwin
14. Februar 2010	Spilauerstock	8	Gander Edelhard
21. Februar 2010	Rotsandnollen	6	Zimmermann Ivo
14. März 2010	Glattä Bisistal	8	Murer Armand
2.-3. April 10	Oster Tour nach Ansage		
11. Apr 10	Schächätal Ruchä		Zimmermann Ivo
17.-18. April 10	Verbier Weekend		May Gabi
25. Apr 10	Sustenhorn		Murer Adrian
12. Sep 10	Herbstwanderung		????????????????????



**PILACOM AG**  
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG  
Horwerstrasse 79  
6010 KRIENS

Tel. 041 311 13 13  
Fax 041 311 13 14



Ihr Spezialist  
für Funk und Telepage

Offizieller  
Vertriebspartner für:



**MOTOROLA**

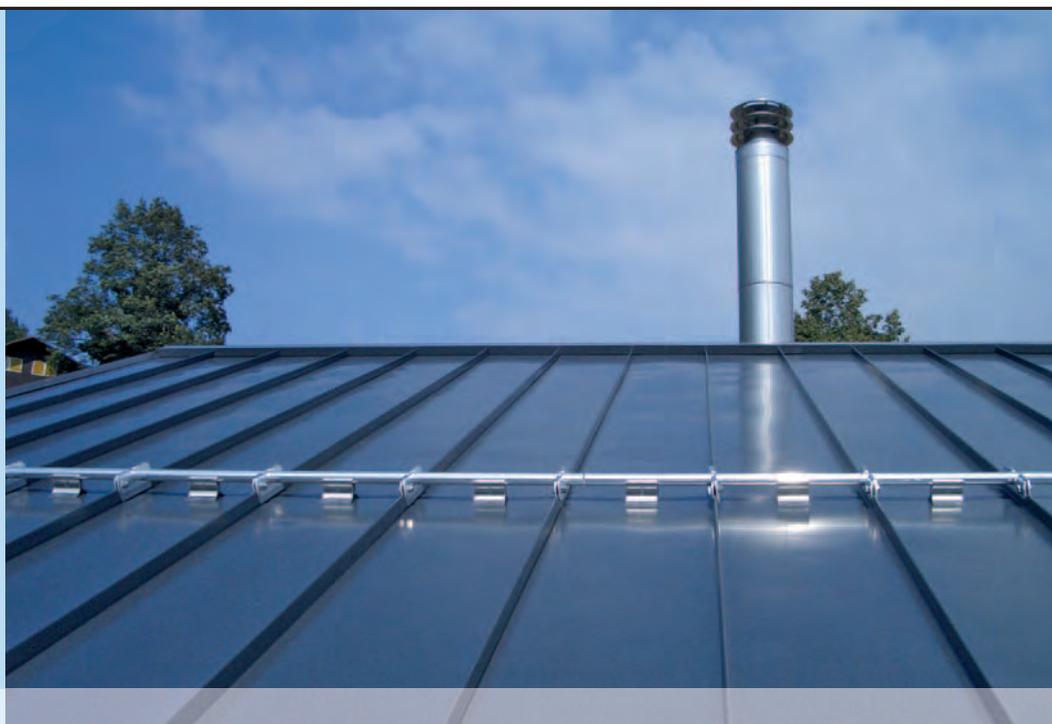
**KENWOOD**

**SWISSPHONE**



[www.pilacom.ch](http://www.pilacom.ch)

Solides  
Handwerk  
ist  
unser  
Stolz



Buchserstrasse 30  
6375 Beckenried  
Telefon 041 620 55 44



**Ruedy Polenz AG**

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



## Monika Würsch und Markus Vogel sind Clubmeister

Nach den verschiedenen Grosserfolgen der Sportlerinnen und Sportlern während der Wettkampfsaison hat der Skiclub Beckenried-Klewenalp seine haus-eigenen Meister am Karsamstag erkoren. Bei besten Wetter- und Pistenbedingungen das Clubrennen über die Bühne. Das grosse Teilnehmerfeld bewältigte zwei Durchgänge Riesenslalom am Erglenhang. Gestartet wurde mit dem Clubnachwuchs und es waren 100 Kindern am Start war. Die Tücken der Einfachheit hatten es im Jugendlichen Teilnehmerfeld in sich. Das eine oder andere Kind verfehlt ein Tor oder gar das Ziel. Nichts desto trotz setzten sich

Gina Zumbühl und Jan Käslin durch und entschieden die Wertung des Clubnachwuchses für sich. Bei den Erwachsenen wurde wie jedes Jahr hart gekämpft - der eine oder andere Ausfall durch Sturz, oder zurücksteigen wegen verfehitem Tor, war die Folge. Von den Strapazen konnte man sich bei der Materialhütte mit Getränken und Verpflegung erholen. Finanzchef Thomas Schnider wartete mit einem reichhaltigen Getränkeangebot und hatte einen Imbiss für alle parat. Die Rangverkündigung bei der Schneebear war Abschluss des Bilderbuchtages. Clubmeister wurden Monika Würsch-Kälsin und Markus Vogel. So wurde dem Saisonschluss ein

würdiges Ende gesetzt und der SCBK hat seinem Namen als Meisterclub alle Ehre gemacht.

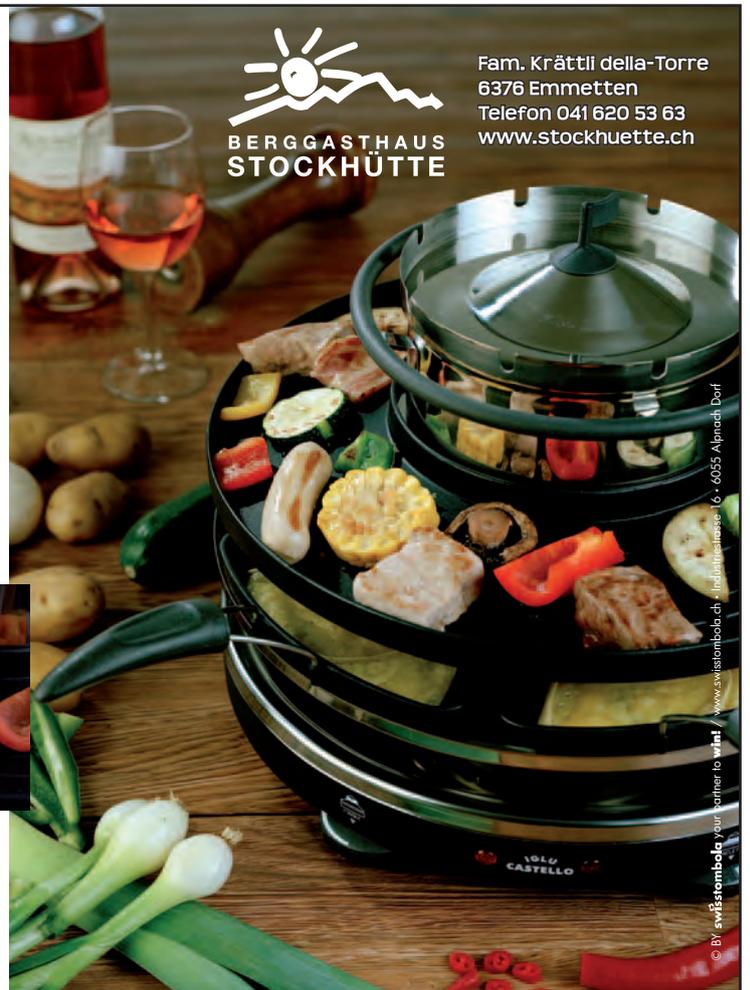


Für Raclette Romantiker  
Für Chinoise Liebhaber  
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort  
für jeden das Liebste an einem Tisch...  
Probieren Sie die Magie von Castello aus  
und geniessen Sie die gemütliche Stimmung  
bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Fam. Krättli della-Torre  
6376 Emmetten  
Telefon 041 620 53 63  
[www.stockhuette.ch](http://www.stockhuette.ch)

© Bf swisstonbolog your partner to win! / [www.swisstonbolog.ch](http://www.swisstonbolog.ch) - Industriemasse 16 - 6055 Ajmanah Dorf

*Herzlich Willkommen*  
**SCBK**



**HOTEL BELLEVUE**  
**6377 SEELISBERG**  
**TEL. 041 825 66 66**  
**[WWW.BELLEVUE-SEELISBERG.CH](http://WWW.BELLEVUE-SEELISBERG.CH)**

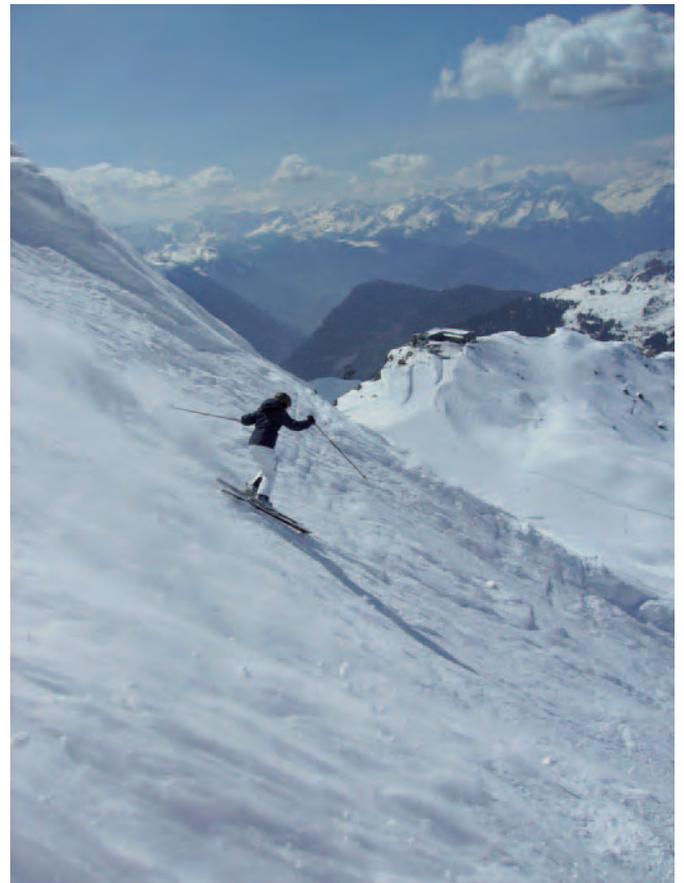


## Glattistafette – zwei Mannschaften, zwei verschiedene Ziele

Die Beckenrieder Glattistafette wurde am Josefstag durch den Turnverein organisiert. Der SCBK stellte zwei Mannschaften. Die Spitzenmannschaft unter der Leitung von Roland May setzte sich zum Ziel, den Sieg in die Skiclubhände zu holen. Sie scheiterten nur sehr knapp und landeten auf Platz 2 - Revanche in zwei Jahren ist angesagt. Die Plauschmannschaft mit Coach Lisbeth Schnider zeigte, dass mitmachen vor dem Rang kommt. Auch wenn sie sich mit dem Ranglistenschluss begnügen musste, konnte sich ihre Schlusszeit durchaus sehen lassen. Eines ist sicher: Gegeben haben sie alles. Wäre schön, wenn sich künftig viel mehr Mannschaften im Dorf zum mitmachen bereit erklären würden.



Impressionen Club-Weekend







Terminkalender SCBK 2010/2011

21.05.2010	GV SCBK Hotel Sternen	SCBK
19.06.2010	ZSSV DV	ZSSV
26.06.2010	Swiss Ski DV	Swiss Ski
26.09.-02.10.2010	JO Lager	SCBK
14.11.2010	Alplerchilbi Festzelt	SCBK
06.11.2010	Clubjassen	SCBK
04.12.2010	Samichlaismärcht	SCBK
Vorschau		
29./30. Jan. 2011	Schweizerische Sportunion Rennen Klewnalp	Sportunion/ Material SCBK
anfang Februar 2011	Nationale JO Rennen Klewenalp	SCBK,SCB,SCBO
anfang März 2011	FIS Rennen	NSV
im Mai 2011	DV und Cupabsenden NSV	SCBK

JO-Beckenried Cup Sponsor:



Entdecken Sie die neuen  
Tessiner Spezialitäten!



ticinella.com



## 75 Jahre Nidwaldner Skiverband

1935 gründete Paul Odermatt-Mosmann, Hotelier des Hotel Fürigen, und des Hotels Belvédère in Wengen (geb. 27.04.1879; gest. 10.05.1970) die Vereinigung der Nidwaldner Skiclubs. 1935 wird der 1. Nidwaldner Skitag mit Abfahrt und Staffellauf durchgeführt.

Wie genau diese Vereinigung der Nidwaldner Skiclubs in den ersten Jahren bis ca. 1945 strukturiert war, ist heute nicht mehr genau nachvollziehbar. Ob diese Vereinigung damals einen eigenen Vorstand hatte oder ob sich dessen Aufwand nur auf die Organisation des Nidwaldner Skitages beschränkte, kann nicht mehr genau festgestellt werden.

### Am Samstag, 8. Mai 2010 findet am Nachmittag die 75. Delegiertenversammlung des Nidwaldner Skiverbandes statt.

Anschliessend wird mit vielen Gästen aus allen acht Nidwaldner Skiclubs und mit ehemaligen Spitzensportlern aus dem Kanton gefeiert. Der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen und der Nidwaldner Skiverband möchte möglichst viele Schneesportfreunde in Wolfenschiessen begrüßen können.

### ...damals vor 50 Jahren...



Mit Lederschuhen, Riemenbindungen und Holzski wurde damals um den Haselstangenwald gefahren.

Einer der grössten und bekanntesten Sportler des Nidwaldner Skiverbandes war Adolf Mathis aus Oberrickenbach.

Dölf Mathis (Dachs) wurde zwischen 1959 bis 1964 ununterbrochen 6x Schweizermeister im Slalom. 1958 belegte er an den Weltmeisterschaften in Badgastein den 6. Rang im Slalom.

An den Olympischen Spielen 1964 in Innsbruck wurde er ebenfalls guter 6 im Slalom.

1962 wurde der spätere Wildhüter des Kantons Nidwalden sogar zum Sportler des Jahres gewählt.

#### Rahmenprogramm Jubiläum Nidwaldner Skiverband:

- 14.00 Uhr Delegiertenversammlung Nidwaldner Skiverband
- 15.30 Uhr Apéro aller Gäste
- 16.30 Uhr NSV - Cup - Absenden der alpinen und nordischen Athleten/innen
- 17.20 Uhr Türöffnung Turnhalle Zägli, Wolfenschiessen
- 18.15 Uhr Nachtessen
- 20.00 Uhr Unterhaltungsabend, Ehrungen, Sportlounge, Tombola und vieles mehr



**...damals vor 25 Jahren...**



Monika Hess in voller Fahrt in ihrer Lieblingsdisziplin – dem Slalom.

Auch Monika Hess (heute Wicki) prägte Mitte der 80-er Jahre den Nidwaldner Skiverband.

Monika, die Cousine von Erika Hess startete bereits mit 17 Jahren im Weltcup!

Mit 18 Jahren wurde Monika Junioren-Vize-Weltmeisterin im Slalom.

1986 gewann Monika Wicki, die heutige Präsidentin des regionalen Leistungszentrums ZSSV „Begabtenförderung Ski Alpin“ in Hergiswil, ein Weltcup-Rennen in Mégève.

Die grösste Sportlerin des Kantons Nidwalden ist natürlich unbestritten Erika Hess.

Erika Reymond - Hess wurde in ihrer einmaligen Karriere zwischen 1982 und 1987 6-fache Weltmeisterin im Slalom, Riesenslalom und in der Kombination.



Erika Hess mit den beiden Goldmedaillen von Crans Montana 1986. Gold in der Kombination und im Slalom

Die erfolgreichste Skirennfahrerin aus Nidwalden gewann 31 Weltcup-siege, darunter 21 im Slalom, und 1982 und 1984 gewann sie den Gesamtweltcup.

Die 10 Schweizermeistertitel und 7 zweiten Ränge geraten dabei fast in Vergessenheit.

**Aus dem NSV-Nordisch-Team von Beat Waser**

Zwei Medaillen an der U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaft und Gold an der Biathlon Schweizermeisterschaft

Diese Medaillen konnten Maya Niederberger und Lea Bünter, beide SC Dallenwil gewinnen.

Maya Niederberger krönte ihre erfolgreiche Saison mit der Bronce-Medaille an der U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaft in Unterschächen. Dank dieser und weiteren guten Leistungen empfahl sie sich für die Teilnahme an den internationalen OPA-Spielen in Eisen-erz (A). Dort wurde sie als beste Schweizer Athletin gute Sechste. Im Staffellauf belegte sie ebenfalls den sechsten Platz.



Maya Niederberger und Lea Bün-ter gelten somit auch als sichere Werte in den Staffeltwettkämpfen. Ebenfalls an den Langlauf Schweizermeisterschaften belegten sie zusammen mit Nadine Fähndrich, SC Horw, den 2. Platz.

Lea Bünter konnte ihren Schweizermeistertitel im Biathlon Kat. U16 verteidigen. Mit einer tadellosen Schiessleistung gewann sie bereits zum zweiten Mal Gold. Im Einzelrennen an der Langlauf Schweizermeisterschaft gewann sie zudem Bronze in der Kat. U14.



**Alpines von Rumo Lussi**

**Nidwalden schwebt im Skifahrer-Himmel und geniesst die Erfolge!!!**

Die NSV Alpin Abteilung darf auf eine grossartige Skisaison 09/10 zurückblicken. Grossartige und schöne Erfolge auf fast allen Ebenen versüssen das 75 Jahr Jubiläum des Nidwaldner Skiverbandes.

Das absolute Highlight bildet der sensationelle Slalom Junioren Weltmeistertitel vom erst 18 jährigen Reto Schmidiger aus Hergiswil. Weitere sehr gute Resultate und Konstanz auf starkem Niveau runden seine hervorragende Saison ab. Unter anderem gewinnt er als Weltmeister-Bestätigung den Schweizer Juniorenmeistertitel im Slalom. Einem Aufstieg vom C- ins B-Kader scheint nichts im Wege zu stehen.

Der 16 jährige Bernhard Niederberger aus Beckenried überzeugt ebenfalls über die ganze Saison hinweg und dominierte die Swiss Cup Junioren-1 Wertung klar. Auch er erweist sich als Titel-Hamsterer und gewinnt Schweizer Junioren-Meistertitel in Super Kombination, Riesenslalom und Super G und holt sich zusätzlich die silberne Auszeichnung in der Abfahrt. Somit darf auch er sich absolut berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg vom NLZ ins C-Kader machen.

Markus Vogel wird sensationell Schweizer Meister im Slalom und

verweist dabei gestandene Weltcupathleten wie Silvan Zurbriggen und Sandro Viletta auf die Plätze. Dieser Titel und die dabei herausschauenden tiefen FIS-Punkte sind umso höher einzustufen, weil Markus über fast die ganze Saison hinweg durch eine Virus-Erkrankung körperlich stark zurückgebremst wird.

Auch auf der JO-Stufe dürfen wir uns über Edelmetall an Schweizer Meisterschaften freuen. Die 14 jährige Maria Niederberger, Schwester von Bernhard, holt sich Silber im Super G. Auch als Mannschaft überzeugen die Nidwaldner JO-Fahrer. Im ZSSV Codex Cup belegen die Nidwaldner in 4 Kategorien nicht weniger als 6 Podestplätze:

- 1. Rang Gina Zumbühl, 3. Rang Lorena Käslin, 2. Rang Maria Niederberger, 3. Rang Nathalie Gröbli, 2. Rang Marco Odermatt, 3. Rang Pascal Odermatt. An Interregionsrennen holen sich sowohl Maria Niederberger als auch Angela Flühler Podestplätze und jeweils einen Sieg.

Auch die Nidwaldner Regionalfahrer schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück. David Seeholzer aus Buochs gewinnt dabei klar die Junioren 2 Wertung des ZSSV Raiffeisen Cups und Beatrice Zimmermann holt sich in entsprechender Juniorinnen-Kategorie den guten 3. Rang.

Wo es Gewinner gibt, gibt es auch Verlierer. Dazu gehört in dieser Saison Andrea Ellenberger. Nach sehr starkem Saisonbeginn bis Mitte Januar gehört die C-Kaderfahrerin in allen Disziplinen zu den absolut Weltbesten ihres Alters. Bei einem Sturz im Super G verletzt sie sich leider am Knie und muss sich darauf am Kreuzband operieren lassen. Wir wünschen Andrea eine erfolgreiche Rehabilitation und gute Genesung.





# IHR OUTDOOR-SPEZIALIST!

-  **Service auf allen Marken** – auch wenn nicht Stöckli drauf steht
-  **Body Scanning** – für die optimale Einstellung des Bikes
-  **Laufanalyse** – damit mit dem passenden Schuh Laufen Spass macht

**Stöckli Outdoor Sports**  
Kommetsrüti 7  
6110 Wolhusen  
Tel. 041 492 62 62  
info@stoeckli.ch

**10x in der Schweiz**

**+ STÖCKLI**  
*outdoor sports*

[www.stoeckli.ch](http://www.stoeckli.ch)

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL  
ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN | ITTIGEN / BERN | SÖRENBERG | ENGELBERG